

Tanz im Spotlight: Brasilianer eröffnen die Festwochen im neuen „Hafen 1“

Sao Paulo Dance Company bildet den Auftakt – Premiere der Uraufführung ist bereits ausverkauft

VON CLAUDIA JESKE



Zum zweiten Mal in Wolfsburg: Die Sao Paulo Dance Company.

WOLFSBURG. An einem neuen Ort und mit einer Uraufführung gehen die Movimentos Festwochen der Autostadt in die 17. Runde. Am Freitag, 19. Juli, eröffnen die Tänzer der Sao Paulo Dance Company das fünfwöchige Tanzfestival in der neuen Eventhalle „Hafen 1“.

Die Tänzer aus Brasilien haben bereits seit Montag Quartier in der Autostadt bezogen und den Jetlag überwunden. Am Mittwoch fand eine Probe für Medienvertreter im „Hafen 1“ ein. Die neue zweistöckige Veranstaltungshalle am Nordufer des VW-Hafens bietet nicht nur technisch optimale Bedingungen, sondern beschert Besuchern und Künstlern einen erstklassigen Panorama-Blick auf die Kulisse des Hafenbeckens mit Kraftwerk zur rechten und Autostadt zur linken Seite. Die sichtbaren Rohr- und Lüftungsleitungen an der Decke erinnern an das Industrie-Design des alten Kraftwerks.

Der Künstlerische Leiter der Movimentos Festwochen,



Grandioser Blick aus dem Panorama-Fenster der neuen Eventhalle „Hafen 1“. FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Bernd Kauffmann, blickt zwar ein bisschen wehmütig aufs Kraftwerk mit all seinem Charme als Movimentos-Austragungsort zurück, freut sich aber gleichwohl auf den neuen „Hafen“: „Bühne samt Technik ist exakt dieselbe, der Publikumsraum schafft seine

eigene, große Suggestion, und die Außenräume weisen den Blick weit übers Wasser hinaus“, sagt er im Interview mit der WAZ. Die neue Halle bietet 1400 Besuchern Platz.

Für den Auftakt der Movimentos Festwochen hat die Autostadt ein neues Stück bei der Sao Paulo Dance Com-

pany aus Brasilien in Auftrag gegeben. Die Gruppe gastiert nach 2013 das zweite Mal in der Volkswagenstadt.

Choreograph Edouard Lock setzt sich in dem Stück tänzerisch mit einer verheerenden Katastrophe auseinander: Im September 2018 stand das brasilianische National-

museum in Rio de Janeiro in Flammen, das Feuer zerstörte 20 Millionen Artefakte – ein Großteil des kulturellen Erbes Südamerikas ging verloren.

Die Tänzer des noch recht jungen Ensembles (gegründet 2008) zeichnen sich durch Vielseitigkeit aus und sind problemlos in der Lage, zwischen klassischem und zeitgenössischem Tanz zu wechseln. In der Arbeit von Lock treten Emotionen wie Verlust und Gewinn, Verzweiflung und Zuversicht zu Tage.

Für eine bisweilen düstere Atmosphäre sorgt ein besonderes Lichtdesign – die meiste Zeit bewegen sich die Tänzer im Schein eines Lichtkegels. Ein Kammerorchester bildet mit Klassik-Interpretationen von bekannten Opern-Melodien den musikalischen Rahmen für diese Arbeit.

Für die Premiere am Freitagabend gibt es keine Karten mehr, für die übrigen Tage (siehe Infokasten) sind Resttickets erhältlich. Besucher der Festwochen sollten zeitig anreisen, denn am selben Abend wird im Park der Autostadt die diesjährige Sommer-Inszenierung mit einem Konzert d. deutschen Band „Revolve held“ eröffnet – es dürfte al recht eng werden auf d. Parkplätzen der Autosta und darüber hinaus.

MOVIMENTOS FESTWOCHEN DER AUTOSTADT 19. JUL - 25. AUG 2019



Vorstellung des Programms (v. links): Oberbürgermeister Klaus Mohrs, Geschäftsführer Claudius Colmann und Künstlerischer Leiter Bernd Kauffmann. FOTO: BORIS BASCHIN

Movimentos: Programm & Tickets

- Die 17. Movimentos Festwochen der Autostadt finden vom 19. Juli bis 25. August in der neuen Eventhalle „Hafen 1“ am Hafenbecken statt. Diese fünf Tanz-Ensembles treten auf:
- Sao Paulo Dance Company mit einer Uraufführung von Edouard Lock und den Stücken „Gnawa“ und „Agora“ (Europapremiere) am Freitag und Samstag, 19. und 20. Juli, um 20 Uhr und am Sonntag, 21. Juli, um 18 Uhr.
- BJM – Les Ballets Jazz de

- Montréal mit der Deutschlandpremiere „Leonard Cohen/Dance Me“ von Mittwoch bis Samstag, 24. bis 27. Juli, jeweils um 20 Uhr.
- Companhia de Danca Deborah Colker mit der Deutschlandpremiere „Dog Without Feathers“ Donnerstag bis Samstag, 1. bis 3. August, jeweils um 20 Uhr, am Sonntag, 4. August, um 18 Uhr.
- L.A. Dance Projekt mit den drei Deutschlandpremiere „Homeward“, „Orpheus Highway“ und „Bach Studies, Part

- 1^{er} Donnerstag bis Samstag, 8. bis 10. August, jeweils um 20 Uhr.
- Russell Maliphant & Vangelis mit „The Thread“ Donnerstag bis Samstag, 15. bis 17. August, jeweils um 20 Uhr.
- An den Premierenabenden findet jeweils um 19.15 Uhr eine Werkeinführung im Foyer des Hafen 1 statt.
- Tickets gibt es unter der Hotline 0800/288678238 sowie unter www.movimentos.de und auch bei der Konzertkasse der WAZ, Porschestraße 74.